Itzehoer Nachrichten

MONTAG, 24. SEPTEMBER 2018

VORMITTAG 11° | NACHMITTAG 13° | MORGEN 15°





NRA SEITE 7



Guten Morgen

Handy-Drama

Sie ist 15 Jahre alt, wohnt in Oelixdorf und hat ein Problem. Ein riesengroßes: Seit Freitag fehlt der Jugendlichen ihr Handy. Gegen 8.45 Uhr fuhr sie mit dem Rad zur Auguste-Viktoria-Schule, irgendwo in der Oelixdorfer oder Kaiserstraße muss das Iphone 6s, vorn weiß, hinten rosè mit durchsichtiger Glitzerhülle, verloren gegangen sein. "Für sie ist eine Welt untergegangen", schreibt die Mutter - und jeder, der ein bisschen Ahnung hat, was Handys für Jugendliche bedeuten, wird es verstehen. "Maximal dankbar" ist man in Oelixdorf deshalb, wenn sich der ehrliche Finder mel-

det unter: 0162/

Erste Schritte zum Stadtlabor

Initiativen und Vereine suchen bei Veranstaltung auf Alsen nach neuen Wegen für Itzehoe

Von Lars Peter Ehrich

ITZEHOE Die Verunsicherung ist groß. Es gebe eine "Riesen-Sehnsucht" Selbstversorgung und danach, selbst etwas zu tun, Stadt selbst zu machen. So beschreibt Julian Petrin die Ausgangslage. Der Hamburger Professor war am Sonnabend einer der Experten von außerhalb bei der ersten Stadtdebatte auf dem Gelände des Vereins Planet-Alsen. Sein Vortrag leitete die Podiumsrunde "Wir müssen reden - Stadt machen" ein. In der ersten Runde, ebenfalls mit lokalen Akteuren und stadtfremden Experten besetzt, ging es um "Urbanes Grün - Stadt atmet Zukunft". Auf einer Infobörse stellten sich zudem Initiativen aus der Region vor, den Abschluss der Stadtdebatte, organisiert vom Kulturbahnhof Viktoria sowie den Vereinen Freiraum und Planet-Alsen, bildete ein Konzert mit dem Pariser DJ-Duo Acid Arab. Aus der Fülle an Themen hat unsere Zeitung zwei Fragen herausgegriffen:

1. Was ist das Kernthema?

Es gehe um eine neue Ebene von Dialog aus der Zivilgesellschaft heraus, so Petrin. Unterschiedliche Kräfte täten sich zusammen, um sich auf Themen zu konzentrieren, die Itzehoe voranbrächten. Eine Frage sei dabei für eine Stadt im Sozialwissenschaftler aus als Freiraum zu etablieren ländlichen Raum, die aber Köln. Raum, der als Gemein- und von dort Impulse zu zur Metropolregion gehöre, gut diene, schaffe in Städten setzen, sagte Studt. Das un-🗄 wo sie in den kommenden eine ganz neue Dynamik. terstrich Brocchi, betonte delt", sagte Petrin. Was kon- der Folge einbeziehen.



Jahrzehnten wolle.

Ein Ort wie Alsen sei identitätsprägend und bereichere mit dem alternativen Ansatz die Kultur in Itzehoe, sagte Achim Laleik, Professor für

Städtebau und Ortsplanung an Technischen Hochschule Lübeck. Beeindruckend sei das Engagement vieler

Menschen aus allen Altersgruppen.

"Solche Orte sind wichtig für eine lebenswerte Stadt", betonte auch Davide Brocchi,

Selbstverwaltung und ein neues Verhältnis zwischen Institutionen und Bürgern: "Es geht darum, in Potenziale, die unten sind, zu investieren und den Bürgern mehr Vertrauen zu schenken."

Für Setus Studt vom Verein Planet-Alsen stand im Mittelpunkt der demokratische Freiraum: Trotz verschiedener Meinungen wolle man konstruktiv Stadt gestalten "und nicht nur aus Frust heraus Parolen schreien, die unterirdisch sind".

2. Was passiert jetzt?

Ziel sei weiter, Planet Alsen

Stadt viele unsichtbare Grenzen." Die Engagierten dürften nicht unter sich bleiben, "man braucht Grenzgänger und Brückenbauer". Die Stärken Itzehoes seien dabei



die Überschaubarkeit und die große Vielfalt. Es müsse versucht werden,

eine gemeinsame Organisationsplattform zu bilden, die auch als Ansprechpartner für die Stadt wirken könne, sagte Laleik. Daraus könnten neue Forma-

statt entstehen. "Erst einmal ist es gut, dass man sich überhaupt bün-

te wie eine Zukunftswerk-

hinkommen Wichtig seien dabei die aber auch: "Es gibt in einer krete Projekte und Ergebnisse angehe, müsse man sich Zeit geben. Wichtig sei ein fester Rahmen, der auch weiter genutzt werde und in dem Themen identifziert würden - Petrin nennt das Stadtlabor.

Auf Alsen blieben Initiativen weitgehend unter sich. Petrin kennt das schon: Das sei



aber eine gute Basis, um den Schulterschluss zu suchen und die Ideen weiter in die Zivilgesellschaft und in das Herz der Stadt zu tragen. "Dann kommen die Projekte von allein" – und auch die Institutionen ließen sich in

Oktoberfest: Zelt schon fast zu klein

ITZEHOE Während es in der bayrischer Volks- und Schla-Innenstadt beim offenen Sonntag eher ruhig zuging, herrschte auf dem Wochenmarktplatz Oktoberfest-Stimmung. Rund 200 Gäste, überwiegend Senioren, klatschten, schunkelten und sangen mit. Den Auftakt des bayrischen Nachmittags bildete der Auftritt des Shantychores "Die Störschipper", ehe die "Schmalzler" mit



"Die Störschipper" machten den Auftakt zum Oktoberfest.

germusik begeisterten.

Als wahre Fans entpuppten sich die Mitglieder des Itzehoer "Schmalzler"-Fanclubs. "Ich komme seit 13 Jahren Jahr mit der ganzen Verwandtschaft, 22 Personen, hierher", sagt Brigitte Koch. Veranstalter Horst Hinrichsen zeigte sich zufrieden: "Das Oktoberfest am Sonnabend war sehr gut besucht das Festzelt war schon fast zu klein." Damit auch der bayrische Nachmittag in den kommenden Jahren noch mehr Besucher anlocke, hoffe er auf Unterstützung der Gemeinden. "Diese sollen einen Fahrdienst für die Senioren anbieten und vielleicht auch einen Zuschuss für den Eintritt leisten."

ESKILDSEN SONDEREDITION GOLF FINISHLINE



Itzehoe · Marne · Brunsbütte

Unser TOP-Finanzierungsangebot für z.B.: Golf "Join" 1.0 TSI 85 kW (115 PS), 6-Gang, pure white

Verbrauchswerte in I/100 km: innerorts 6,7, außerorts 4,3, kombiniert 5,0, CO₂-Emission kombiniert: 114 g/km Ausstattung: Komfortsitze u. Lendenwirbelstütze vorn,

App connect, Multifunktions-Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Einparkhilfe, Klima, Navi, LM-Räder u.v.m. Fahrzeugpreis*: 24.550,- € Anzahlung: 6.550,-€ Nettodarlehnsbetrag: 18.000,-€

Sollzins (gebunden) p.a.: 1.97 % Effektiver Jahreszins: 1,99 % Vertragslaufzeit: 48 Monate Schlussrate bei 10.000 km/Jahr: 11.541.83 €

48 monatliche Raten à 159,- €

*inkl. Überführungspauschale zzgl. Zulassungskosten

www.eskildsen.sh

VW, Audi und Škoda

Potthofstr. 7 · 25524 Itzehoe · Tel. 04821/40000

| VW Service VW und Audi Service Eddelaker Str. 131 · 25541 Brunsbüttel Feldstr. 33 · 25709 Marne Tel. 04851/95920 Tel. 04852/6016